

Office 2011 für Mac ab Ende Oktober

Ab Ende Oktober wird Office für Mac 2011 im Handel erhältlich sein. AnwenderInnen haben dann die Wahl zwischen den Editionen, «Office für Mac Home & Student 2011» und «Office für Mac Home & Business 2011». Damit können sie genau jene Version erwerben, die optimal auf ihre jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Für Privatanwender...

Microsoft Office 2011 für Mac Home & Student richtet sich an Privatanwender. Mit Word, Excel, PowerPoint und dem Messenger enthält die Office-Suite alle wichtigen Anwendungen, die Mac User für die private Nutzung brauchen. Office 2011 für Mac Home & Student wird in zwei Varianten erhältlich sein. So können Anwender entscheiden, ob sie eine oder drei Lizenzen benötigen. Die Einzelversion wird 169 Franken, die Edition mit drei Lizenzen 219 Franken (beides sind unverbindliche Preisempfehlungen) kosten.

... und Businesskunden

Das Paket Microsoft Office 2011 für Mac Home & Business ist speziell auf die Bedürfnisse von Geschäftskunden

ausgerichtet. Ausgestattet mit Word und PowerPoint sowie Outlook, Excel und dem Messenger erhalten professionelle Anwender ein umfangreiches Software-Paket, das sich vielseitig einsetzen lässt. Die Business-Version wird es für 349 Franken mit einer, und für 549 Franken (bei beiden Preisen handelt es sich um unverbindliche Empfehlungen) mit zwei Lizenzen geben. Anwender, die nach dem Kauf der Home-&-Student-Version Bedarf an Outlook haben, können online ein entsprechendes Upgrade zu Office für Mac Home & Business Version durchführen.

Kostenloses Update

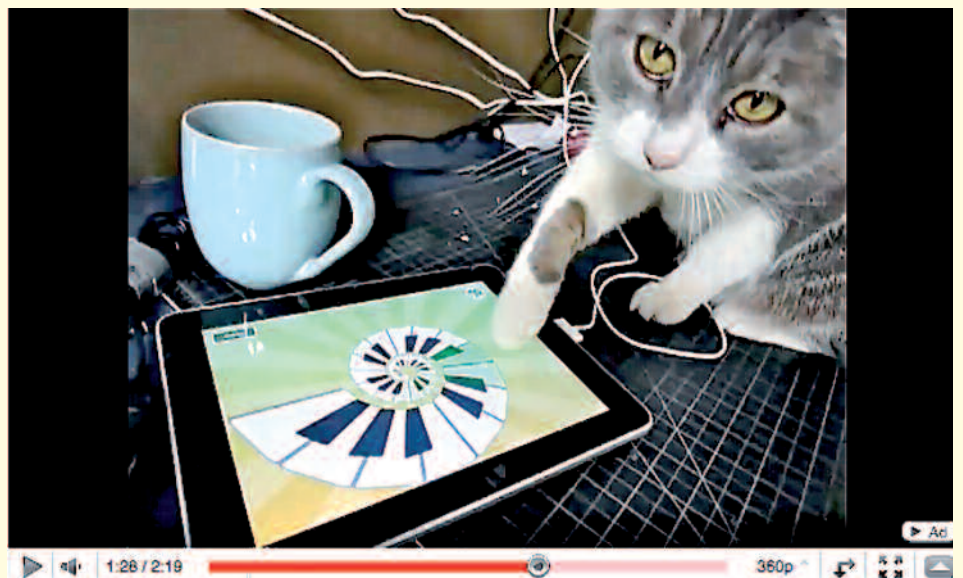
Anwender, die noch vor dem Launch ihren Macintosh mit Microsoft-Office ausstatten möchten, bietet Microsoft ein kostenloses Upgrade auf Office für Mac 2011. Wer bis 30. November die aktuelle Version Office 2008 für Mac erwirbt, erhält ein kostenloses Download-Upgrade auf Office 2011 für Mac.

Informationen zu diesem Microsoft-Update-Angebot sind erhältlich unter:

<http://www.microsoft.com/switzerland/mac/de/default.aspx>
> Office > Office für Mac

MUSfalter

Die September-/Oktober-Ausgabe des MUSfalter wird Mitte Monat an alle MUS-Mitglieder versandt. Im Mittelpunkt steht ein Beitrag über zwei Schweizer Software-Entwickler, die an der WWDC in San Francisco eine Alternative zur Finderoberfläche von Apple präsentierten. Ausserdem ist zu erfahren, wie aus Ferienfotos ganz einfach Postkarten entstehen. Und selbstverständlich ist auch das iPad wieder ein Thema.



iPad – einfach tierisch oder alles für d'Chatz?

Das iPad wird immer öfter zum Spielzeug für Kleinkinder und Haustiere. Die intuitive Bedienung und die simple Interaktion mittels Fingern – beziehungsweise Pfoten – lädt zum Experimentieren ein. Die Katze «Iggy» wurde auf YouTube bereits berühmt, weil sie auf dem riesigen Touchscreen eines Apple-Tablets mit Apps wie «Magic Piano» oder «Noby Noby Boy» spielte. Im neuen MUSfalter (er wird in rund zwei Wochen versandt) erscheint übrigens die Fortsetzung des Testberichts von Marcel Büchi über das iPad.

Der Link zum Video: <http://www.youtube.com/watch?v=Q9NP-AeKX40>



LocalTalk Basel

Datum

Dienstag, 14. September, ab 19 Uhr

Thema

Wir sprechen über Apples neue iMacs mit den frischesten Technik-Zutaten, und dann stellen wir uns noch die Frage, ob Android-Smartphones eine echte Alternative zum iPhone sind.

1. Lohnt derzeit die Anschaffung eines iMacs? Welches Modell ist für welche Bedürfnisse geeignet, was bieten die Geräte? Oder braucht's doch einen neuen Mac Pro?

2. Im 2. Quartal 2010 war es in den USA schon soweit: Google hat bereits mehr Android-Smartphones verkauft als Apple iPhones. Wir zeigen am Beispiel von Samsungs Galaxy S I9000 wesentliche Unterschiede und die Gemeinsamkeiten auf.

Ort: Gymnasium Muttenz, Gründenstrasse 30, Muttenz.

Weitere Infos

Die Tür zum Informatikzimmer im 2. Stock wird zirka um 19 Uhr geöffnet. Selbstverständlich wird bis zum Veranstaltungsbeginn um 19.30 Uhr wie immer ein Apéro offeriert.

<http://www.mus.ch/lt-basel.html>

Ellen Kuchinka,
ekuchinka@yahoo.com

Allgemeines

Der LT Basel findet generell am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Das genaue Programm findet man vorher auf der MUS-Website im Kalender.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Ellen Kuchinka

LocalTalk Luzern

Datum

Dienstag, 21. September, ab 19 Uhr

Thema

Erstellen von einfachen Web-Pages mit Hilfe von RapidWeaver 4

Referent

Adrian Reichmuth

Ort

Inseliquai 10 (Nähe Bahnhof)
6005 Luzern, Büro von Martin Jauch.

Dieser Local Talk richtet sich vor allem an Anfänger, welche in kurzer Zeit und ohne grosse Vorkenntnisse eine Homepage erstellen wollen. Dabei soll auch das Budget nicht zu stark strapaziert werden.

- Einführung in das Arbeiten mit Rapid Weaver
- Welches Konzept steckt dahinter?
- Erstellen einer Homepage, Planung und Vorbereitungsarbeiten
- Anmeldung bei Registrierstellen, Webhoster suchen und Einrichtung
- Einbinden von Text, Fotos, Layoutplänen und Kontaktformularen
- Gästebücher, Diashows, Blogs usw.
- Arbeiten mit Stacks und Blocks
- Suchmaschinen Anmeldung was gilt es zu beachten?
- Statistik einbinden
- Erstellen einer Sitemap
- Blog erstellen und RSS einbinden
- Kleinen Webshop aufbauen
- Anpassungen von CSS mit Hilfe weiterer Programme
- Vergleich zu iWeb (Vor- und Nachteile) sowie weitere Alternativen

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-luzern.html>

<http://www.reichmuth-informatik.ch>

LocalTalk Bern

Kein LocalTalk im September, nächstes Datum:

21. Oktober, 19 Uhr, resp. 18 Uhr

Thema

Noch offen

Referent

Noch offen

Ort

Zentrum für Bildungsinformatik,
Muesmattstrasse 29, Bern.

Weitere Infos

Fakultatives Treffen um 18 Uhr, in der Pizzeria «Warteck», Hohgantweg 5, Bern. Das Thema beginnt dann um 19 Uhr (Türöffnung) an der Muesmattstrasse 29.

<http://www.mus.ch/lt-bern.html>

Christian Zuppinger,
czuppinger@bluewin.ch

Allgemeines

Der LT Bern findet vorerst alle zwei Monate statt. Das genaue Programm findet man vorher auf der MUS-Website im Kalender.

Auf viele TeilnehmerInnen freuen sich
Beat, Christian und Hansjörg

Helpline

MUS-Mitglieder stellen ihre Fragen von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, unter der Telefonnummer 0848 686 686 (8 Rp./Min. Normaltarif, 4 Rp./Min. Niedertarif) direkt ans Sekretariat! Bei einfachen Fragen erfolgt die Antwort sofort, bei komplexen Problemen erhalten die AnruferInnen innerhalb von 24 Stunden einen Lösungsvorschlag.



LocalTalk Zürich

Datum

30. September, 19.15 Uhr

Thema

Backup-Strategien und NAS (Network Attached Storage Netzwerkspeicher)

Referent

Adrian Reichmuth

<http://www.reichmuth-informatik.ch>

Ort

Punkt G Gestaltungsschule Zürich,
Räffelstrasse 25, 8045 Zürich
Bahnhof Zürich-Binz und zu Fuss
weiter oder Bushaltestelle Gruben-
strasse.

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-zuerich.html>

Marit Harmelink, Tel. 079 420 81 63
oder marit.harmelink@mus.ch

Zum Thema

Die Firma Apple macht es den Mac-Benutzern – mit Hilfe der unkompliziert zu konfigurierenden Software TimeMachine – besonders einfach, ein Backup zu erstellen. Auf folgende Themen möchte ich am Local Talk eingehen:

- Wann und warum ein Backup erstellen?
- Mögliche Gefahren eines Datenverlustes
- Schutzmassnahmen
- TimeMachine als Backupsoftware: Vor und Nachteile, wie kann ich dieses Programm noch sinnvoll erweitern?
- Wie erstelle ich einen Klon, was sind die Vor und Nachteile?
- Weitere Backup-Programme wie z.B. CarbonCopyCloner, SuperDuper, La Cie Silverkeeper, iBackup, Deja Vu, Backup von Apple usw.
- Welche Festplatte für welchen Zweck; Kosten und Technik
- Wie erstelle ich ein Backup von BootCamp (Windows XP, Vista oder 7)
- Was ist ein Raid, welche Varianten gibt es, wie ist das Einsatzgebiet?

Mittlerweile verfügen viele Haushalte und auch Firmen über mehrere Rechner. Dadurch sind die Daten auf mehrere Systeme verteilt – ein zentraler Speicherplatz fehlt. Hier setzt ein NAS-System an, welches per Ethernet an das LAN (Local Area Network) angeschlossen wird und von dort Plattenplatz zur Verfügung stellt.

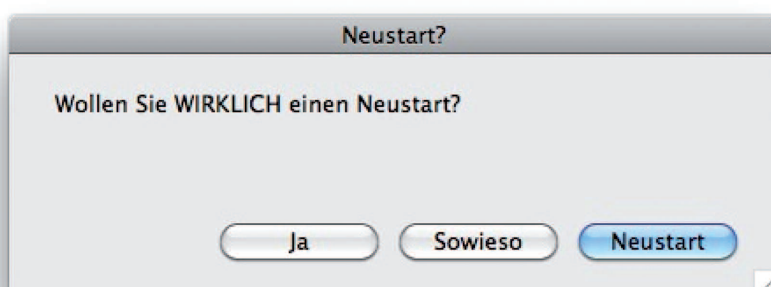
Ich möchte dabei verschiedene Lösungsvorschläge für zu Hause und für KMU's vorstellen und auf folgende Themen eingehen:

Zugriff über WebDav, Unterstützung von TimeMachine, Verwaltung der Benutzer und Zugriffsrechte, Zugriffe über das Internet, Mediadateien organisieren, der iTunes-Musik-Server, was ist Hot-Swapping?, Web- und FTP-Server aufsetzen, was verbirgt sich hinter den Begriffen «Dynds» und «Wake on Lan»?

Ich bin mir bewusst, dass die Netzwerktechnologien ein grosses Fachwissen voraussetzen. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, die komplexen Sachverhalte möglichst einfach und praxisorientiert zu veranschaulichen.

Ihr seht, wiederum viel Interessantes für jederfrau/mann ist dabei. Auf euer zahlreiches Erscheinen zum LocalTalk freue ich mich und grüsse bis dahin alle herzlich.

Adrian Reichmuth und das LocalTalk-Team Zürich mit Marit, Andreas und Thomas



ANWALTSBÜRO HEINZ BIRCHLER

lic. iur., Rechtsanwalt

Dorfstrasse 140
CH 8706 Meilen
Telefon 044 923 81 81
www.birchler.com
heinz@birchler.com

Büro Zürich:
Wotanstrasse 10
CH 8032 Zürich
Telefon 044 380 80 80
Fax 044 380 80 81



swiss publishing week vom 6. bis 10. September, Winterthur

Für MUS-Mitglieder, die sich spontan zum Besuch der swiss publishing week entschlossen, gewährend die Organisatoren einen Spezialrabatt von 15 Prozent! Einfach bei der Anmeldung über die Homepage den Code «15%-MUS» ins Bemerkungsfeld schreiben.

In den beiden letzten Jahren hat sich die swiss publishing week definitiv als Fixpunkt in der Agenda der Publishing-Branche etabliert. Auch dieses Jahr erwartet man vom 6. bis 10. September rund 500 Teilnehmer in Winterthur.

Die Organisatoren (Martin Spaar, Publisher, Michel Mayerle und Haeme Ulrich, ulrich-media) haben das Konzept weiterentwickelt, ohne Bewährtes über Bord zu werfen: Die ersten drei Tage gehören ganz der Anwender-Community der Adobe Creative Suite 5. Diese wird in parallelen Seminaren, Workshops und Hands-on-Sessions in allen Facetten beleuchtet. Der Donnerstag bietet mit einem ganz neuen Konzept Strategie-Seminare und Experten-Dialoge für alle, welche die Weichen für die Zukunft richtig stellen wollen. «Einen speziellen Schwerpunkt bildet das iPublishing,

das heisst das Publizieren für Apples iPad», sagt Mitorganisator Martin Spaar, der ebenfalls ein iPad besitzt und dessen Nutzen im «Publisher» (Ausgabe 3/2010) beschrieben hat. Der Freitag ist eine reine Ausstellung, an der die innovativsten Anbieter ihre Lösungen präsentieren. So entsteht in kompakter Form ein «Publishing-3.0-Solution-Park» mit Lösungen aus den Bereichen Digitaldruck, Web-to-Print, Datenbank-, Crossmedia und Corporate-Publishing.

Anmeldung und weitere Infos
<http://www.swiss-publishing-week.ch>

Weiterbildung – wie ich sie will

Informatikwissen für Mac-User

Neue Kurse und Bildungsgänge ab Oktober 2010

Im Trend

Neue Programme, neue Technologien: wer umsteigt, liegt im Trend und bleibt im Schuss.

iPhone

iTunes und iPod

iPhoto / Podcasts

Desktop-Publishing und Bildbearbeitung

Technik ist das eine – Ästhetik das andere. Es gibt da noch ein paar Geheimnisse.

InDesign

Grafik mit Illustrator

Photoshop, Photoshop Elements

Digitale Fotografie

Aperture 3

Web-Publishing

Das World Wide Web ist das pulsierende Zentrum einer faszinierenden Entwicklung.

Web-Publishing

CSS Cascading Style Sheets

Suchmaschinenmarketing

Joomla!

Typo3

Animation mit Flash

Flash-typische Animationen erinnern an Zeichentrickfilme, oft gar an Videoclips.

Flash: Einstieg und Aufbau

3D und virtuelle Welten

Virtuelle Welten lassen uns die Welt am Bildschirm modellieren.

3D-Grundlagen

3D-Characters: Design und Animation

3D-Visualisierung in der Architektur

Video und Multimedia

Seit den ersten Flimmerkisten ist nur eines gleich geblieben: die Faszination, eine Geschichte in Szene zu setzen.

Video

– Kamera und Filmsprache

– Dokumentarfilm

– Animations- / Imagefilm

– Sound-Design/Nachbearbeitung Ton

– Final Cut Pro/Express

Tonverarbeitung

Soundtrack Pro 3

Programmieren

Schon was von Datenfriedhof gehört? Selber programmieren statt programmiert werden?

Java / JavaScript / PHP / iPhone

Mac OS-X Systemkurse

Ein bisschen Hintergrundwissen über das benutzte Betriebssystem schadet nicht.

Einführung / Aufbau / Server

Informatik-Bildungsgänge

«Web-Publisher EB Zürich»


«3D-Visualisierung und 3D-Animation»

«Web-Programmer PHP 2.0»

«Sun Certified Java Programmer (SCJP)»



EB Zürich

Kantonale Berufsschule für Weiterbildung 
Bildungszentrum für Erwachsene BIZE
Riesbachstrasse 11, 8008 Zürich
Telefon 0842 843 844
www.eb-zuerich.ch